

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Hafer, Heu, Stroh und inländischem Getreide.

Über die Lieferung von Hafer, Heu und Stroh beliebiger Herkunft und inländischem Getreide (Weizen, Korn und Hafer), alles diesjähriger Ernte, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Vorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer, Heu, Stroh oder inländisch Getreide“ bis **15. Oktober 1901** für Hafer, Heu und Stroh und bis **31. Oktober 1901** für inländisch Getreide franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 22. September 1901.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten für das Zollgebäude in Grandfontaine (Berner Jura) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau des Bahnhofes Pruntrut zur Einsicht aufgelegt. Am 1. Oktober wird sich ein Architekt der unterzeichneten Direktion dort einfinden, an welchen alle diesbezüglichen Fragen zu richten sind.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Offerte für Arbeiten am Zollgebäude in Grandfontaine“ bis und mit dem **10. Oktober** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. September 1901.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser-, Bauschmiede-, Maler- und Installationsarbeiten für die Erhöhung des Zollgebäudes in Locarno werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Locarno zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmisofterten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollhaus Locarno“ bis und mit dem 14. Oktober nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 1. Oktober 1901.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse des Waffenchefs der Artillerie.

Erfordernisse: Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; wenn möglich Kenntnis des Italienischen. Vertrautheit mit den Bureau-geschäften und der militärischen Komptabilität.

Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldungstermin: 5. Oktober 1901.

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Für den Fall einer Besetzung durch Beförderung wird die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse (Besoldung Fr. 1500 bis 3500) ausgeschrieben. Verlangt wird Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, sowie eine schöne Handschrift.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik).

- Erfordernisse :** Sicheres und rasches Rechnen; Kenntniss der deutschen und französischen Sprache; schöne Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 10. Oktober 1901.
- Anmeldung an:** Oberzolldirektion.
- Bemerkungen:** Die Bewerber haben sich eventuell einer Prüfung zu unterziehen.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Adjunkt des Kursinspektors bei der schweizerischen Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Posthalter und Briefträger in Toffen (Bern). Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Mandatträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Briefträger und Bote in Beinwil (Muri). Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 5) Postablagehalter und Briefträger in Dopleschwand (Luzern). Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 6) Zwei Postcommis in Zürich.
- 7) Postablagehalter und Briefträger in Sennhof (Zürich).
- 8) Zwei Postcommis in Buchs-Bahnhof (St. Gallen). Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) Telegraphist in l'Isle (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 10) Telegraphist in Delsberg. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- 11) Telegraphist und Telephonist in Linthal. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
- 1) Unterbriefträgerchef in Genf. Anmeldung bis zum 8. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postpacker in Lausanne. Anmeldung bis zum 8. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Postcommis in Zürich.
 - 4) Paketträger in Zürich.
- } Anmeldung bis zum 8. Okt.
 } 1901 bei der Kreispostdirektion
 } in Zürich.
- 5) Posthalter in Diken (St. Gallen). Anmeldung bis zum 8. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 6) Telegraphist in Missy (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 7) Telegraphist in Cavigliano (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.10.1901
Date	
Data	
Seite	305-308
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 780

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.